

# Der Deutsche Reichsanzeiger

schreibt

①

am 22. Dezember 1906 über die 7. Auflage von **Beck, Die Elektrizität und ihre Technik:**

Nichts beweist mehr, als ein Werk über Elektrizität von solchem Umfang, was diese Naturkraft seit einem Menschenalter für die Erdenbewohner geworden ist, zugleich mit welcher ausserordentlichen Leistungsfähigkeit und vielseitigen Umwandlungsfähigkeit sie begabt ist. Die Natur stattete Mensch und Tier mit besonderen Sinneswerkzeugen aus, um Licht, Schall, Wärme, Geruch und Geschmack wahrzunehmen, aber zur Wahrnehmung der Elektrizität, ausser in dem einen Falle mittels der begleitenden Lichterscheinung des Blitzes, versagte sie ein Sinnesorgan. So kam es, dass viele Jahrtausende vergingen, ehe der Mensch diese bedeutsamste und wichtigste aller Naturkräfte erkannte, die ihm ihre Geheimnisse eigentlich erst seit 300 Jahren zu enthüllen begonnen hat, dann aber solche in einem Reichtum und einer Fülle erschloss, dass am Beginn des 20. Jahrhunderts von ihr ein Buch geschrieben werden kann, das sie als die bei weitem wichtigste und nützlichste aller Naturkräfte erweist. Es ist ein ganz merkwürdiges Buch, das hier in siebenter Auflage zwar, aber doch als ein neues Werk vorliegt, denn der stürmische Fortschritt der Wissenschaft und Technik erforderte fast bei jeder neuen Auflage eine vollständige Umarbeitung, mindestens erhebliche Ergänzungen in jedem Abschnitt. Wer das Buch in die Hand nimmt und einer Prüfung unterwirft, ist angenehm überrascht, nicht, wie der Umfang des Werkes zu rechtfertigen scheint, ein gelehrtes, von Formeln und mathematischen Beweisen strotzendes Buch zu finden, sondern ganz etwas anderes: eine Arbeit, mit liebevoller Versenkung in die Aufgabe geschrieben, die Kenntnis von der Elektrizität und ihrer vielseitigen Anwendung, heute ein zweifelloses Erfordernis allgemeiner Bildung, weitesten Volkskreisen in leicht verständlicher Sprache zu vermitteln. Der Verfasser, Ingenieur Wilhelm Beck, hat es meisterlich verstanden, die rechte Mitte zwischen volkstümlich belehrender Schreibweise und strenger Wissenschaftlichkeit der Darstellung zu halten. Sein Buch liest sich stellenweise wie ein unterhaltendes Feuilleton, es fesselt so, dass man es nicht wegzulegen vermag, andererseits findet auch der Leser seine Rechnung, der tiefer in das Wesen der Dinge einzudringen trachtet, denn auch zu Studienzwecken darf diese gründliche Arbeit warm empfohlen werden. Ihr Hauptvorzug liegt allerdings auf der anderen Seite: in der Kraft der ebenso gründlich und erschöpfend belehrenden als unterhaltenden, im letzten Sinne volkstümlichen Schreibweise. Dass das Werk bereits in 60000 Exemplaren in die Welt gegangen, liefert hierfür den unzweideutigen Beweis. . . . .

(Ausserdem liegen eine Reihe weiterer günstiger Besprechungen von den ersten Tageszeitungen und Fachzeitschriften vor, darunter Kreuzzeitung, Nationalzeitung, Berliner Tageblatt, Vossische Zeitung, Kölnische Zeitung, Hamburger Nachrichten, Leipziger Tageblatt, Leipziger Zeitung, Leipziger Neueste Nachrichten, Dresdner Nachrichten, Pädagogische Rundschau usw.)

## Die Elektrizität und ihre Technik

von **Ingenieur W. Beck**

7. vollständig umgearbeitete Auflage

==== Sechzigstes bis Siebenzigstes Tausend ====

nebst zerlegbaren Modellen

3 Prachtbände à 15 M. ord.

**Rabatt: 40%** und 11/10

Alle im Laufe des Januar eingehenden Bestellungen werden mit

**50%**

**Barrabatt ausgeführt.**

Wir bitten ergebenst, von diesem ausserordentlichen Vorzugsangebot den weitgehendsten Gebrauch zu machen. Das Sortiment wünscht zur Verbesserung seiner Lage höhere Rabattsätze. (Vergl. Artikelserie »Sortimenters Leiden« im Börsenblatt.)

**Hier haben Sie sie!**

Sie können unbesorgt eine grössere Anzahl von Exemplaren dieses leicht absetzbaren populären Werkes bestellen; Ihre Bemühungen werden wir durch eine

**umfassende Propaganda**

in wirkungsvoller Weise unterstützen. In Deutschland kommt jeder Gebildete als Interessent für dieses Werk in Betracht, also nicht nur Fachleute. — Bestellzettel liegt bei.

Leipzig,  
Perthes-Strasse 2

Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlung,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung